

*Freut euch in
dem HERRN!*

Philipper 3,1



Liebe Geschwister und Freunde,

warum gibt es unter uns Christen so wenig frohe Gesichter, so wenig „Rettungsjubel“? Ist uns vielleicht etwas von der „Freude im Herrn“ verloren gegangen? Sind stattdessen Sorgen und Ängste die bedrückenden Begleiter geworden?

Was belastet uns und macht uns so freude- und mutlos?

Ist es Resignation wegen der Schwäche des Alters, wegen des vielen Alleinseins – oder wegen der Arbeitslosigkeit und der finanziellen Einbußen? Oder sind wir vielleicht ein Stück weit von Christus abgerückt und ist damit der Blick auf Ihn nicht mehr ungetrübt? Bedrückt uns eine Schuld, die wir Ihm noch nicht bekannt haben?

Freude ist eine Beglückung, eine heitere Stimmung, ein Frohgefühl.

Der Komponist Haydn wurde einmal gefragt, woher es komme, dass seine kirchlichen Musikstücke stets so fröhlich klingen. Er gab die schöne Antwort: „Ich komponiere wie es mir ums Herz ist, ich kann nicht anders. Mein Herz ist voller Freude, wenn ich an Gott denke, und deshalb springen mir gewissermaßen die Noten aus der Feder. Es wird doch recht sein, dass ich Gott mit freudigem Geiste diene, denn dieses fröhliche Herz habe ich von Gott ja selber erhalten.“

Gott will, dass Seine Kinder fröhliche Leute sind. Denn fröhliche Christen sind ein Zeugnis für Ihn.

Ist der Vorwurf des Philosophen Nietzsche nicht berechtigt, wenn er bemerkt: „Frohere Lieder müssten sie mir singen, erlöster müssten sie aussehen, die Erlösten, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte!“

Vielleicht wirst Du einwenden: „Wie kann ich mich gerade jetzt freuen, da ich so Schweres erleben muss? Mir ist eher zum Weinen als zum Frohsinn zumute ...“

Das wollen wir Dir gerne glauben – können Dir aber versichern: Die Freude im Herrn ist nicht abhängig von guten äußeren Umständen. Als Paulus die Philipper ermunterte: „Freut euch in dem Herrn“, saß er im Gefängnis – und wusste nicht, wie das Urteil des Kaisers lauten würde.

Dennoch – wenn alles um uns herum dunkel erscheint, bleibt doch das Wort wahr: „Die Freude an dem Herrn ist eure Stärke!“ (Nehemia 8,10). Und Gottes Wort fordert uns auf: „Freut euch in dem Herrn allezeit!“ (Philipper 4,4).

Die Quelle unserer Freude, unseres Glücks ist nämlich Er selbst, unser Herr und Heiland Jesus Christus.

Er ruft auch uns zu, die wir Ihm angehören: „Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch sei und eure Freude völlig werde“ (Johannes 15,11). Unser Herr wünscht, dass wir mit Seiner Freude erfüllt sind! Und Gottes Wille ist es ganz sicher, dass Seine Kinder glücklich sind, und das in einer Welt, die ohne Gott und ohne Hoffnung ist.

*Ohne Freude
verkümmert unser Leben,
mit ihr blüht es auf.*

Dr. med A. Lechler



Ein Grund zur Freude ist: Gottes Gnade hat Dir die ganze Sündenschuld vergeben! Du bist in dem Herrn Jesus eine neue Schöpfung geworden (2. Korinther 5,17) und in Ihm gesegnet mit jeder geistlichen Segnung (Epheser 1,3).

Das Geheimnis der Freude liegt darin, an Jesus Christus zu glauben (d.h. Ihm zu vertrauen), den wir jetzt nicht sehen, aber doch lieben. Das Maß der Freude, das wir genießen sollen, ist grenzenlos, unermesslich wie die Herrlichkeit selbst; es ist eine „unaussprechliche, verherrlichte Freude“ (1. Petrus 1,8).

Liebe Geschwister, genießen wir diese Freude,

oder blicken wir auf die Umstände und haben traurige Herzen – von Sorgen erfüllt? Als Martin Luther einmal mehrere Tage sehr niedergeschlagen war, trat seine Frau Käthe plötzlich in schwarzer Trauerkleidung in sein Zimmer. «Wer ist gestorben?», fragte Luther erschrocken. «Gott ist gestorben», antwortete sie, «denn du willst ja nicht aufhören, dir Sorgen zu machen». – Da musste Luther lachen und wurde wieder froh.

Wenn Du momentan unter besonderer Schwermut und Ängstlichkeit leidest, so lass Dir sagen: *Der Herr Jesus liebt Dich immer noch und ist in der Lage, Dein betrübtes Gemüt wieder froh zu stimmen. Er will ganz sicher auch wieder Zuversicht und Freude in Dein Leben bringen!*

Wenn Du niemand hast, dem Du Dein Herz ausschütten kannst, dann darfst Du uns gern schreiben, aber – der beste Freund ist in dem Himmel!

Lass doch einmal ein Loblied aus deinem Herzen kommen!

Dann steht Jesus wieder mehr im Zentrum Deines Lebens. Und die Folge ist, dass wieder vermehrt Ruhe und Gottes Friede Dein Herz erfüllen. Oft lösen sich dann die inneren Verkrampfungen und die Augen leuchten wieder.

Jemand schrieb: „Nicht nur in Tagen von Fröhlichkeit, Segen und Glück, sondern auch bei Kummer und Sorge, bei Krankheit und Leiden *ein Lied im Herzen zu haben: Das ist Freude*. Wenn hier alles zusammenstürzt, wenn das Kostbarste auf Erden uns verlässt, oder wenn wir von unsern Geliebten scheiden müssen, wenn der harte Tod ins Haus kommt und doch das Vertrauen auf Gottes Liebe bleibt: Das ist Freude.“

Einige weitere Bibelstellen wollen wir uns noch ins Gedächtnis rufen:

Freut euch in dem HERRN und frohlockt, ihr Gerechten, und jubelt, alle ihr von Herzen Aufrichtigen! Psalm 32,11

In Hoffnung freut euch; in Trübsal harret aus; im Gebet haltet an. Römer 12,12

Im Übrigen, Brüder, freut euch, werdet vollkommen, seid getrost, seid eines Sinnes, seid in Frieden, und der Gott der Liebe und des Friedens wird mit euch sein. 2. Korinther 13,11

Mit dem Wunsch und Zuruf: „Freut euch in dem Herrn“ sind wir

Eure in IHM verbundenen Brüder

Dein Brief

wird von verschiedenen Schreibern verfasst. Ihr Anliegen ist, dem Leserkreis Ermunterung und Erbauung für den christlichen Alltag anzubieten.

Kostenlose Verteilschriften zur Verbreitung des Evangeliums können angefordert werden.

Gern können Sie uns neue Anschriften von „Dein Brief“-Interessenten mitteilen. Voraussetzung ist deren Einverständnis. Der Versand erfolgt ca. 10-mal im Jahr und ist kostenlos.

Garantie: Wir werben für keine Sekte oder christliche Sondergruppe.

